

Sicheres Cloud-Hosting für den Mittelstand durch SonicWall



“Die Integration und der Support waren und sind optimal. Wir können uns dank SonicWall auf ein stabil gesichertes Netzwerk verlassen und das ist elementar für uns als Hosting-Anbieter.”

Andreas Widler, Leiter IT bei arwan ICT

Kundenprofil

arwan ICT

Unternehmen	arwan ICT
Branche	IT as a Service/Hosting/ Rechenzentrum
Land	Schweiz
Mitarbeiter	6
Website	www.arwan-ict.ch / www.arwan-cad.ch

Die Anforderung

Als Hosting-Anbieter für komplett virtualisierte IT-Umgebungen ist die IT-Sicherheit ein elementarer Baustein des Geschäftsmodells der arwan ICT AG. Das gesamte Routing erfolgt über die Firewalls und diese müssen mit dem Datenwachstum standhalten, ohne dass die Kunden Geschwindigkeitseinbußen erleiden. Die bis dahin eingesetzte Vorgänger-Lösung war unzuverlässig und musste ersetzt werden.

Die Lösung

Als optimale Lösung stellte sich die Next-Generation Firewall SonicWall SuperMassive 9600 in Kombination mit Appliances der TZ-Serie heraus. Über das SonicWall Global Management System (GMS) können alle Einstellungen und Ereignisse erfolgen. Dank SonicWall kann sich arwan ICT auf ein stabil gesichertes Netzwerk verlassen und das ist elementar für den IT-as-a-Service-Anbieter.

Die Vorteile

- Fast wartungsfreier hochsicherer Schutz der RZ-Umgebung for library members
- Reduktion der Kosten um den Faktor 4
- Die Bandbreite wird im Netzwerk nicht eingeschränkt
- Einführung dank professioneller Planung problemlos

Eingesetzte Lösungen

- Netzwerk-Sicherheit
.....
- Zentrale Überwachung und Steuerung
.....

Maßgeschneiderte Hosting-Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen von der arwan ICT AG – bestens geschützt durch SonicWall

Die arwan ICT AG ist ein Schweizer Anbieter von IT-Gesamtlösungen mit einem Schwerpunkt auf kleine und mittelgroße Unternehmen, sowie Niederlassungen internationaler Unternehmen. Dabei übernimmt arwan ICT die gesamte IT-Infrastruktur der Kunden und virtualisiert sie in den eigenen hochredundanten Rechenzentren zu einem Pauschalpreis. Schon seit der Gründung 2010 liegt der Fokus auf Datensicherheit und Hochverfügbarkeit. Zu den Kunden gehören Ärztehäuser, Anwalts- und Treuhandbüros, sowie Architektur- und Ingenieurbüros.

Die erfolgreiche IT-Plattform entstand aus der Anforderung, für die Schwestergesellschaft allcare Hausarzt-Zentren AG ein stabiles und sicheres IT-System zu entwickeln. Seit 2015 gibt es zusätzlich die Spezialisierung auf CAD-Virtualisierung. Um auch mit dem stetigen Wachstum keinerlei Abstriche bei der Sicherheit zu machen, entschied sich das Unternehmen nach Problemen mit Lösungen des Mitbewerbers Check Point für die Next-Generation-Firewall SonicWall SuperMassive 9600 im redundanten aktive/passive Mode.

Zur Anbindung externer Standorte werden SonicWall TZ 400 und 500 UTM-Firewalls genutzt. Damit ist nun ein unkomplizierter Betrieb möglich und auch große Datenmengen können zukunftssicher bewältigt werden. Das Rechenzentrum und somit die IT-Umgebungen der Kunden sind vor Angriffen aus dem Internet optimal geschützt.

Für das komplett auf die Virtualisierung der Kunden-Anwendungen ausgerichtete Rechenzentrum der arwan ICT AG ist neben der Ausfallsicherheit, die IT-Sicherheit elementarer Bestandteil des Geschäftsmodells. Als Besonderheit im Hosting-Bereich, bietet arwan ICT die Leistungen zu monatlichen Userpauschalen an. Diese inkludiert alles, was die Kunden benötigen - von der Projektierung über die Implementierung bis zum gesamten Support. Die Kunden haben somit ein absolutes Kostendach.

Der Ansatz hierbei ist, dass eine saubere Installation das höchste Gebot bei arwan ICT ist, dadurch reduziert sich der Support auf ein Minimum. Nur so ist eine solche Pauschale möglich. Der notwendige Schutz der Systeme durch eine hochsichere, dabei aber auch performante Lösung, war daher elementar bei der Auswahl des Firewall-Schutzes.

Andreas Widler, Leiter IT bei arwan ICT, war es dabei wichtig, dass neben dem Schutz der Daten auch die Geschwindigkeit stimmt. „Jeder Kunde besitzt ein eigenes Virtual LAN (VLAN), gemeinsam genutzte Services wie beispielsweise das Mail-System oder die zentralen Citrix-Komponenten befinden sich jeweils auch in separaten VLANs.“

Das gesamte Routing muss über die Firewalls erfolgen und die müssen dem Datenwachstum standhalten, ohne dass die Kunden Geschwindigkeitseinbußen haben“, beschreibt Andreas Widler das primäre Anforderungsprofil. Nach längeren Problemen mit der Lösung von Checkpoint, wurde ein eingehender Test der Appliances von SonicWall durchgeführt. „Beim Test der Lösungen von SonicWall hat sich schnell herausgestellt, dass diese perfekt zu unserem Geschäftsmodell passen“, sagt Andreas Widler. „Die SuperMassive 9600 war wesentlich besser und günstiger als Check Point und entspricht vom Start weg komplett unseren Anforderungen“, freut sich Andreas Widler.

Zur Anbindung einiger Kunden, sowie zur Steigerung des Quality of Services (QoS) nutzt arwan ICT die UTM-Firewalls SonicWall TZ 400 und TZ 500, die speziell für die Anbindung kleinerer Umgebungen gedacht sind, aber den gleichen Schutz wie die SuperMassive-Appliances bieten.

“Die SuperMassive 9600 war wesentlich besser und günstiger als Checkpoint und entspricht vom Start weg komplett unseren Anforderungen.“

Andreas Widler, Leiter IT
bei arwan ICT

Hochsichere Anbindung des Rechenzentrums durch die SonicWall SuperMassive 9600

Die Next-Generation Firewalls (NGFW) von SonicWall wurden von Grund auf für die Anforderungen großer Unternehmensnetzwerke entwickelt und bieten ein hohes Maß an Sicherheit, Produktivität, Performance und Skalierbarkeit. Die SonicWall SuperMassive 9000-Serie zeichnet sich durch ihre hohe Kerndichte aus und ist in einem eleganten Gehäuse mit nur einer Höheneinheit untergebracht, was Platz sowie Strom- und Kühlungskosten spart. Dank Multi-Gigabit-High-Performance-Intrusion-Prevention (IPS) und -Malware-Schutz bietet sie umfassende Carrier-Class-Netzwerksicherheit und -Performance bei minimalen Latenzzeiten. Durch die Überprüfung jedes Bytes in jedem Paket mit Reassembly Free Deep Packet Inspection (RFDPI) werden ein beispielloser Schutz und eine erstklassige Leistung erzielt. Zudem profitiert die SuperMassive 9000-Serie von den branchenweit höchsten Raten für spontane SSL-Entschlüsselungen (Secure Sockets Layer).

Die SuperMassive 9000-Serie umfasst die Modelle 9200, 9400, 9600 und 9800 und bietet IPS und Anwendungskontrolle mit einem Durchsatz von bis zu 24 GBit/s. Ihr kompakter, stromsparender Aufbau mit einem 1-HE-Gehäuse (9200 bis 9600) bzw. 2-HE-Gehäuse (9800) verfügt über eine hohe Portdichte und eignet sich ideal für die Anforderungen moderner Rechenzentren in Unternehmen - insbesondere im Hinblick auf die TCO (Total Cost of Ownership) sowie auf den Stromverbrauch, den Platzbedarf und die Kühlung. Ausgestattet mit 4 SFP+-10-GbE-Schnittstellen, 20 1-GbE-Schnittstellen und einer dedizierten Verwaltungsschnittstelle, lässt sich die SuperMassive 9000-Serie in unterschiedlichen Netzwerken implementieren — entweder als konventionelles Security Gateway oder als zusätzliche Sicherheitsschicht für herkömmliche Netzwerke in einem transparenten Layer-2-Bridge-Modus oder Wire-Modus.

Mit den SonicWall TZ Series Unified Threat Management (UTM)-Firewall-Appliances der Serie mit den SonicWall TZ Series Unified Threat Management (UTM)-Firewall-Appliances der Enterprise-Klasse werden kleinere IT-Umgebungen zuverlässig geschützt. Diese sichere und hoch entwickelte Firewall-Appliances lassen sich ohne Mühe bereitstellen und eignen sich für eine breite Palette an Organisationstypen wie Einzelhandelsniederlassungen, Zweigstellen, Remote-Standorte und Heimbüros.

Die Verwaltung aller SonicWall Appliances erfolgt unkompliziert über das SonicWall Global Management System (GMS). So lassen sich die verteilten Lösungen der TZ-Reihe und die der SuperMassive 9000-Serie in nur einer Oberfläche administrieren.

Hochsichere Anbindung des Rechenzentrums durch die SonicWall SuperMassive 9600

„Seit Einführung der SuperMassive-Firewalls können wir uns voll und ganz unserem Kerngeschäft widmen. Unsere IT-Umgebung hat nun die beste Sicherheitslösung bei geringstem Wartungsaufwand erhalten. Auf Seiten der Netzwerk-Performance in unserem Rechenzentrum werden unsere Erwartungen mehr als erfüllt“, sagt arwan ICT IT-Leiter Andreas Widler. „Die Firewall läuft äußerst stabil im Dauerbetrieb. Mit der Einführung konnten wir den Grad der Sicherheit auf das höchste Niveau steigern.“

Die Einführung der neuen Appliances erfolgte innerhalb einer Woche parallel zum laufenden Geschäftsbetrieb. Dies war auch möglich, da vorab eine klare Planung in Abstimmung mit SonicWall und den Partnern in der Schweiz stattfand. Als regelmäßige Services nutzt arwan ICT den 24/7-Support von SonicWall und die Subskriptionsservices Gateway Anti-Virus, Anti-Spyware, Intrusion Prevention Service und den Comprehensive Anti-Spam Service und erhält damit den stets aktuellsten Schutz gegen Bedrohungen für das IT-Netzwerk.

„Wir haben jetzt einen optimal funktionierenden Firewall-Schutz zu um den Faktor 4 verringerten Kosten im Vergleich zur Vorgängergeneration“, freut sich IT-Leiter Andreas Widler. „Die Integration und der Support waren und sind optimal. Wir können uns dank SonicWall auf ein stabil gesichertes Netzwerk verlassen und das ist elementar für uns als Hosting-Anbieter.“

Eingesetzte Lösungen

- SonicWall SuperMassive 9600 HA Cluster mit CGSS
- 2 x SonicWall TZ 500
- 2 x SonicWall TZ 400
- SonicWall Global Management System

“Wir haben jetzt um den Faktor 4 verringerte Kosten.“

Andreas Widler, Leiter IT bei arwan ICT

View more case studies at www.sonicwall.com/casestudies

This case study is for informational purposes only. SonicWall Inc. and/or its affiliates make no warranties, express or implied, in this case study. SonicWall are trademarks and registered trademarks of SonicWall Inc. and/or its affiliates. Other trademarks are property of their respective owners. © 2017 SonicWall Inc. ALL RIGHTS RESERVED.